



<http://www.agrarbericht-online.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/foerderung-oekologisch-erzeugter-produkte.html>

> Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung > Markt und Marktstellung der bayerischen Agrarwirtschaft > Erschließung neuer Märkte
> Förderung ökologisch erzeugter Produkte

Förderung ökologisch erzeugter Produkte

Noch im Jahr 2008 wies der Öko-Markt zweistellige Wachstumsraten auf. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hinterließ im Jahr 2009 aber auch im Ökobereich deutliche Spuren. Dennoch konnte noch ein Wachstum im geringfügig einstelligen Bereich erzielt werden. Damit die bayerischen Bio-Bauern sich in diesem marktwirtschaftlich schwierigen Umfeld weiterentwickeln können, hat eine gezielte Absatzförderung für regionale Ökoprodukte eine hohe Priorität. Der ökologische Landbau wird deshalb in Bayern bei der Absatzförderung besonders berücksichtigt. Es erfolgt dabei eine enge Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e. V. (LVÖ).

Folgende Maßnahmenswerpunkte sind hervorzuheben:

„Öko-Qualität garantiert - Bayern“

Im Dezember 2009 nutzten 115 Unternehmen das bayerische Qualitäts- und Herkunftszeichen „[Öko-Qualität garantiert](#)“ und waren nach diesem höheren Standard zertifiziert. Damit bekennen sich nahezu alle wichtigen Verarbeiter bayerischer Öko-Ware zum Programm und zu einem Kernstück bayerischer Agrarpolitik. Mit diesem bayerischen Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramm soll der Absatz ökologisch erzeugter Produkte über den Handel, wie auch im Rahmen von Aktionen, ausgeweitet werden.

Das bayerische Programm geht deutlich über die Vorgaben der EG-Öko-Verordnung hinaus. Es verlangt beispielsweise

- die Umstellung des Gesamtbetriebs,
- die Einhaltung einer mindestens viergliedrigen Fruchtfolge,
- Einschränkungen beim Futter- und Düngereinsatz und
- niedrige Tierbesatz-Obergrenzen.

Darüber hinaus wird bei „Öko-Qualität garantiert“ die Qualität mit der regionalen Herkunftsangabe verknüpft. Auf allen Verarbeitungsstufen erfolgt die Kontrolle der Qualitäts- und Herkunftskriterien durch die in Bayern als beliehene Unternehmen zugelassenen und staatlich überwachten Öko-Kontrollstellen (vgl. [Ökologischer Landbau](#)).

Messen und Informationsmaßnahmen

Auch durch eine Reihe von eigenständigen Veranstaltungen, überregionalen Ausstellungen und den bayerischen „[Öko-Erlebnistagen](#)“ in den Jahren 2008 und 2009 wurde das Marktsegment der Öko-Erzeugnisse unterstützt.

Damit wird den kleinen und mittleren Verarbeitern bayerischer Öko-Erzeugnisse eine Unterstützung bei der Präsentation ihrer Produkte gegenüber Endverbrauchern und Fachpublikum geboten. Für die Informationsarbeit wurden entsprechende Broschüren und Werbehilfen erstellt und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das StMELF hat als weiteres wichtiges Kommunikationssystem das Internetportal [Ökoland Bayern](#) in Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e. V. (LVÖ) eingerichtet. Hier finden sich z. B. Einkaufsmöglichkeiten auf über 1 000 Ökobauernhöfen in Bayern und ein umfangreiches Informationsangebot zum Ökolandbau in Bayern.